

Ein Hoch auf die jungen Musizierenden

Die Musikschule Appenzell lud zum Konzert mit schönen Stimmen und talentierten Pianistinnen

Im voll besetzten Theatersaal im Gymnasium St. Antonius in Appenzell zeigten am Samstag Schülerinnen und Schüler der Musikschule Appenzell ihr Können. Unter dem Titel «Grand Piano & Great Voices» bereiteten sie dem Publikum Freude mit poppigen, romantischen und jazzigen Arrangements für Stimmen, Klaviere und weitere Instrumente

Monica Dörig

«Ein Hoch auf uns» sangen die jungen Mädchen- und Bubenstimmen zum Schluss. «Ein Hoch auf euch» wollte das Publikum wohl mit seinem grossen Applaus signalisieren. Im Konzert der Musikschule Appenzell, das Klavier- und Gesangslehrkräfte für den frühen Samstagabend organisiert hatten, gab es Liebeslieder, eine Portion Volksmusik, Filmsongs, aktuelle Hitparadenhits und die zitierte Fussballhymne

von Andreas Burani zu geniessen. Es war eine Freude zuzuhören wie kleine und grössere Mädchenhände (und ein paar Bubenhände) solo, zu zweit, zu viert, zu sechst oder gar zu acht Popmelodien spielten, hübsche Etüden, swingenden Jazz und flotte Ständchen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten beachtliche Leistungen, meisterten auch die eine oder andere Hürde souverän und liessen sich fast nicht aus dem Konzept bringen, wenn sie über herausfordernde Stellen stolperten. Sie haben allesamt ihre Sache gut gemacht.

40 Mitwirkende

Zu bewundern waren auch die jungen Sängerinnen, die es wagten vor das grosse Publikum im Theatersaal des Gymnasiums zu treten und allein oder im wunderschönen Duett von grossen Gefühlen zu singen. Dabei wurden sie von versierten jugendlichen Pianistinnen begleitet, von einem Gitarristen oder gar fünf Celli. Das sind nicht zu unterschätzende Leistungen: Tempi und Rhythmen zu halten, aufeinander zu hören, Einsätze nicht zu

verpassen und Pausen präzise zu setzen. Das Konzert mit 40 Mitwirkenden war für viele Musikschülerinnen und -schüler eine willkommene Abwechslung zum Einzelunterricht. Das Spielen im Ensemble macht nicht nur Spass, sondern fördert auch weitere musikalische Fertigkeiten. Viel Applaus gab es für das Volksmusiktrio Tanja Fässler (Klavier), Shania Ulmann (Akkordeon) und Jonah Ulmann (Hackbrett), das im «Pöschli z'Appenzell» zum Besten gab. Einen schönen Groove entwickelte das Jazz-Piano-Trio Kasimir Hochuli, Reto Fritsche und Medea Neff. Beeindruckend waren die samtigen und kraftvollen Solostimmen von Maria Rempfler, Phöbe Schlatter und Riana Steinmann. Andere Sängerinnen zeigten ebenfalls Potential wenn sie auch noch nicht das ganze Volumen ausschöpfen konnten. Zum Teil haben sie sich viel vorgenommen mit den Titelsongs der Filme «Titanic» und «Spectre». Höhepunkt war das Schlussbouquet mit grossem Chor und schönen Solostimmen zu Instrumentalbegleitung. Zu Recht schmetterten die jungen Leute «Ein Hoch auf uns».



40 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Appenzell bestritten das abwechslungsreiche Programm.

(Bilder: Monica Dörig)



Karin Heeb initiiert die «PopVoices».

Chor für junge Stimmen

(mo) Karin Heeb wird die «PopVoices» leiten. Weil für jugendliche Sängerinnen und Sänger, neben den volkstümlich ausgerichteten «Schulegoofe» und «Meedle» ein Gefäss fehlt, wo sie regelmässig zusammen Pop- und Rocksongs singen können, initiierte die Gesangslehrerin der Musikschule Appenzell den neuen Chor. Wenn mindestens 12 Interessierte zusammenkommen, startet das Projekt nach den Sommerferien. Angesprochen sind Mädchen und Burschen ab der Oberstufe – «bei Nachfrage auch jüngere», ergänzte Karin Heeb. Anmelden kann man sich ab sofort in der Musikschule (071 788 18 86). Einstudiert werden mehrstimmige aktuelle Songs. Der Chor könne bei schulischen oder öffentlichen Anlässen auftreten, erläuterte Karin Heeb, Schwerpunkte sind das regelmässige gemeinsame Singen und die Stimmbildung.

«Stegräfstöbli» im Mesmerhaus neu mit Appenzellermusik

(MGHA/cm) Auch bei der MG Harmonie Appenzell steht die Fasnacht vor der Tür. Am kommenden Samstag ab 14.14 Uhr sind die Türen des «Stegräfstöbli» im Mesmerhaus wieder für Jedermann geöffnet.

(MGH) Mehrfach wurde der Vorschlag geäussert, dass zur Atmosphäre im «Stegräfstöbli» eine volkstümliche Musik gut passen würde. Die Harmonie hat sich diesen Wunsch zu Herzen genommen und konnte die Kapelle Alphödtli

engagieren. Sie wird im Wechsel mit den Stegreiflern für gute Unterhaltung sorgen. Nebst dem musikalischen Programm bietet das «Stegräfstöbli» auch kulinarische Genüsse. Auf der kleinen Speisekarte stehen unter anderem wieder die heiss begehrten Knoblauchcrevetten. Auch die Getränkekarte garantiert, dass man zu jeder Tages- und Nachtzeit das richtige Getränk findet; vom heissen Tee über den «Stegräfkafi» bis zum Schlummertrunk an der Bar. Die Musikgesellschaft Harmonie Appenzell wünscht allen eine schöne Faschnachtszeit.



Schlatter Kinder bereiteten sich auf die Erstkommunion vor



Die drei Schlatter Buben mit ihren Müttern.

(Bild: Vreni Peterer)

Am Ostermontag werden in der Kirche Schlatt drei Buben erstmals an den Tisch des Herrn treten und die heilige Kommunion empfangen. Als Vorbereitung auf diesen grossen Tag hin waren sie am Samstagnachmittag in den Pfarreisaal eingeladen.

(vp) Mit dabei waren auch ihre Mütter. Durch Diakon Stephan Brunner und Religionslehrerin Monika Fritsche wurden sie auf den Sinn der Erstkommunion eingeführt, bei dem es nicht nur um Geschenke, sondern vor allem um den Glauben und die Gemeinschaft

innerhalb der Pfarrei geht. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand der Satz aus der Bibel: «Ich habe dich in meine Hand geschrieben.» Diesem Thema entsprechend fertigten die Kinder mit Unterstützung der Mütter auch ein ganz persönliches Weihwassergeschirr mit dem Symbol von Händen darauf. Es war für die Buben wie auch für ihre Mütter ein ganz spezieller Nachmittag, der mit einem Gottesdienst abgeschlossen wurde. In diesem Rahmen erfolgte auch die Taufe, die für Sandro Fuchs, Patrick Fuchs, Simon Broger sowie ihre Mütter und die Gottesdienstbesucher zu einem sichtlich emotionalen Moment wurde.

Herz Jesu-Freitag im Kloster Leiden Christi Jakobsbad

(Mitg.) Am nächsten Freitag, 5. Februar 2016, findet im Kloster Leiden Christi in Jakobsbad wieder ein Herz Jesu-Freitag statt. Dazu sind alle Gläubigen herzlich willkommen. Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst statt mit Aussetzung des Allerheiligsten. Um 17.10 Uhr ist Vesper mit Segen. Da die Schwestern Exerzitien haben, fallen «Suppenzmittag» und Glaubensgespräch aus.

Zivilstand

Appenzell

Eheschliessungen

Manser, Stephan Thomas und Manser geb. Schadegg, Beatrice getraut am 29. Januar 2016 in Appenzell, wohnhaft in Appenzell, Hauptgasse 31

Sterbefälle

Peterer, Josef gestorben am 25. Januar 2016 in Appenzell, geboren 1. Juni 1924, wohnhaft gewesen in Appenzell, Nollenstrasse 39
Koller geb. Dörig, Maria Antonia gestorben am 30. Januar 2016 in Appenzell, geboren 4. Februar 1923, wohnhaft gewesen in Appenzell, Sonnhalde 2 c

Geburten

Wild, Janik geboren am 24. Januar 2016 in St. Gallen, Sohn des Wild, Markus Bruno und der Wild geb. Wyss, Sandra, wohnhaft in Appenzell, Wasserauen, Schwendentalstrasse 97
Wild, Lukas geboren am 24. Januar 2016 in St. Gallen, Sohn des Wild, Markus Bruno und der Wild geb. Wyss, Sandra, wohnhaft in Appenzell, Wasserauen, Schwendentalstrasse 97
Fässler, Yuri geboren am 25. Januar 2016 in St. Gallen, Sohn des Fässler, Andreas und der Inauen, Daniela, wohnhaft in Appenzell, Hostetstrasse 19
Schudt, Erin geboren am 29. Januar 2016 in Herisau AR, Tochter des Schudt, Daniel Jochen und der Schudt geb. Roderer, Anita, wohnhaft in Appenzell, Gonten, Lorettoweidli 7

Veranstaltungen

Heute

Weissbad: Appenzeller Musik: Hotel Hof Weissbad, 20 Uhr.

Schmutziger Donnerstag

Appenzell: «Igguge»: Rathausbögen/Dorf, 05.00 Uhr.
Kinderumzug: Dorf, 15 Uhr.
Guggenkonzerne auf diversen Plätzen: Dorf, 20.30 Uhr.
Brülisau: Kinderumzug und Maskenball: 13.30 Uhr.
Eggerstanden: Kinderumzug und Maskenball: 13.30 Uhr.
Gonten: Kinderumzug und Maskenball: 13.45 Uhr.
Meistersrüte: Kinderumzug: 14 Uhr.
Steinegg: Kinderumzug und Familienfasnacht: Dorf/Turnhalle, 14 Uhr.
Weissbad/Schwende: Kinderumzug und Maskenball: Dorf/Turnhalle, 13.30 Uhr.

expert Neff+Drexel

Sonderangebot zum HD-Wechsel des Schweizer Fernsehen SRG

am 29.02.16 schaltet SRG digitale SD-Signal ab! Verpassen sie es nicht auf HD aufzurüsten zB. mit:



TechniSat

Technisat S1+ DVB-S HD Receiver Videorecorder Funktion via USB komplett programmiert

inkl. gratis Viaccess-Modul

nur Fr. 249.-

Geschäftshaus Rank 9050 Appenzell

071 791 00 10 http://www.neff-drexel.ch